
Subject: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 14:17:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 23 Jahre alt und habe folgende Frage zu meinen Haaren:

Ich habe Geheimratsecken, allerdings sind die jetzt nicht in letzter Zeit entstanden und ich habe auch keinen Haarausfall. Ich gucke jeden Tag und es sind so bis max 80 Stk.. Es sind auch nicht mehr wenn ich mir die Haare gewaschen habe. Also kann ich ja davon ausgehen, dass ich keinen Haarausfall habe. Nun ist es so, dass ich mir mal Bilder von mir angeschaut habe von vor ca. 9 Jahren. Also da was ich 14. Und da habe ich auch schon genau die selben Geheimratsecken. Kann es sein, dass dies einfach mein normaler Haaransatz ist und ich also ohne Haarausfall schon immer diese Geheimratsecken habe? Evtl. schon von Geburt an? Also meine beiden Brüder, die 2 bzw. 5 Jahre älter sind als ich, haben auch diesen Haaransatz.

Kann es also ganz normal sein und mein Haaransatz war schon immer so und da waren nie Haare? Ich denke mal, dass nicht jeder den gleichen Haaransatz hat, manche haben eher Geraden ansatz vorne und andere halt haben eher einen Ansatz der Spitz vorne zu läuft.

Wie sehr Ihr das?

Oder kann es sein da ich mit 14 bzw. davor Haare verloren habe und danach in den letzten 9 Jahren nicht mehr?

Ich bitte um Meinungen.

Danke Grüße

VL1982

File Attachments

1) [Picture 157.jpg](#), downloaded 2856 times



Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [nickery](#) on Wed, 05 Jul 2006 14:39:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für mich sieht das nach aga im fortgeschrittenen anfangsstadium aus (nw2). mein ansatz sieht ähnlich aus und ich habe eindeutig haarausfall.

dem bild nach zu urteilen, bin ich mir ziemlich sicher, dass die älteren männer in deiner familie nur noch ein paar fusseln oder 'ne glatze haben. hast du schon mal bei deinem älteren bruder darauf geachtet, ob sich hinten das haar langsam lichtet?

ps: das problem bei aga ist, dass die haarwurzeln verkümmern und keine haare mehr nachwachsen. dein haar kann auch weniger werden, ohne dass du jeden morgen büschelweise haare in der dusche findest. die haare können also in normaler zahl ausfallen, aber wachsen eben nicht mehr zu zahlreich nach.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [MarcWen](#) on Wed, 05 Jul 2006 14:56:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir schaut es ähnlich aus... aber eben nur vorne... hinten besteht keine Gefahr, haben auch die Hormontest gezeigt...

Eben nur nach hinten und größer werdende GHE sowie ne höher liegende Stirn...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 14:58:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also mein Vater ist über 60 und hat noch sehr viele Haare auf dem Kopf und mein Opa z.B. hatte bis zu seinem Tode die volle Haarpracht. Aber jetzt mal ehrlich wenn die Geheimratsecken seit 9!!!! Jahren so gleich geblieben sind, dann kann ich keine Haarausfall. bzw. "aga" haben... meine beiden Brüder haben bis auf die wie bei mir beschriebenen Geheimratsecken auch noch Ihre volle Haarpracht..

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:00:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber meine Geheimratsecken sind nicht größer geworden...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [MarcWen](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:03:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir war auch lange Ruhe... mit 20 hatte ich schon ne hohe Stirn und gute GHE... mit 29 wurde die Sache innerhalb 1/2 Jahren extrem schlimmer... die GHE sind größer geworden und ca. 2cm nach hinten gewandert... ähnlich der Stirnansatz...

Bin nun aktiv dabei und versucht die Sache aufzuhalten...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber kann das sein?? bis 14 Haarausfall und bildung von GHE und dann bis jetzt9 jahre ruhe????? Kann ich irgenwie nicht glauben..

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [kaya](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:12:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

musst du auch nicht glauben, denn ein v-förmiger haaransatz von geburt an kommt durchaus häufig vor.

wenn das auch schon als kind so war, und deine restlichen haare so dicht sind wie die seiten, musst du dir keine gedanken machen, gerade weil bei dir haarausfall auch in der familie kein thema ist.

boebachte die sache einfach weiter und mache eventuell bilder zum vergelich, du kannst aber auf jedenfall erst einmal gelassen bleiben

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja sind sie.. natürlich habe ich jetzt keine vergleichsbilder als 4 jähriger... aber wie sagt mit 14 war es schon genauso... kann natürlich nun nicht sagen wie es davor war.. bilder täuschen ja auch weil ich damals die haare kurz hatte aber nicht zu kurz da mann die haarform sah.. habe gerade mal nen bild gesehn wo ich 11 war. da hatt ich einfach nur kurze haare und da kann man aber nicht den haaransatz erkenne.. weil sie halt nicht sehr kurz waren..

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:33:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was mir gerade noch einfällt. also auf meinen Konfirmationsfotos von 1997 habe ich ne andere Frisur die Haare sind länge und nach hinten gegelt und da sieht man halt die GE.. so und ich habe nich Fotos gefunden von 996 von mit der alten "frisur" eifach nur kurz, aber halt nicht so kruz, dass man auf den Fotos den wirklichen haaransatz sehen kann.. Nur es kann doch nicht sein, das ich innerhalb eines knappen Jahres als 13 Jahre und dann 14 Jahre GE bekommen habe und diese sich bis heute nicht verändert haben oder doch? Ich denke eher das sie nur mehr sichtbar geworden sind bei der neuen Frisur oder??

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [nickery](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:34:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

VL1982 schrieb am Mit, 05 Juli 2006 16:58also mein Vater ist über 60 und hat noch sehr viele Haare auf dem Kopf und mein Opa z.B. hatte bis zu seinem Tode die volle Haarpracht. Aber jetzt mal ehrlich wenn die Geheimratsecken seit 9!!!! Jahren so gleich geblieben sind, dann kann ich keine Haarausfall. bzw. "aga" haben... meine beiden Brüder haben bis auf die wie bei mir beschriebenen Geheimratsecken auch noch Ihre volle Haarpracht..

wenn sich dein ansatz nicht verändert hat, deine brüder den gleichen ansatz haben und in deiner familie alle volles haar haben spricht doch dann alles dafür, dass so ein ansatz in deiner familie nichts mit ha zu tun hat. und wenn du eh die ganze zeit selbst ha ausschließt, warum fragst du dann in einem aga-forum, ob alles in ordnung ist? hast ja scheinbar gar keinen grund, panik zu schieben.

wie dem auch sei:

von dem was du erzählst, dürfte ha völlig ausgeschlossen sein. aber wenn ich nur das bild sehen würde, würde ich auf nw2 tippen.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Wed, 05 Jul 2006 15:46:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich will mich ja auch gerne von euch belehren lassen.. nur kann es denn theoretisch sein da ich haarausfall hatte alos GE gebildet haben in ca. 9 Monaten also wo ich 13 war bis ich 4 war und dann bis heute ca. 9 Jahre alles so geblieben ist. Ist das Möglich??

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [nickery](#) on Wed, 05 Jul 2006 21:27:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

VL1982 schrieb am Mit, 05 Juli 2006 17:46ich will mich ja auch gerne von euch belehren lassen.. nur kann es denn theoretisch sein da ich haarausfall hatte alos GE gebildet haben in ca. 9 Monaten also wo ich 13 war bis ich 4 war und dann bis heute ca. 9 Jahre alles so geblieben ist. Ist das Möglich??

möglich ist alles...

also für mich sieht dein haarstatus nach beginnender alopezie aus. aber wenn die haarlinie bei den jungen männern in eurer familie immer so aussieht und die haare trotzdem im alter auf dem kopf bleiben, verstehe ich nicht, warum du dir gedanken machst.

wen interessiert in deinem falle, wann oder ob die ecken kamen? ist nach dem, was ich von dir gehört habe, doch alles im grünen bereich.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Wed, 05 Jul 2006 21:45:26 GMT

hi VL1982!!

also ich hab genau das selbe Problem wie du! gleich mal vorneweg : lass dir nicht zuviel einreden hier und geh nicht allzu schnell auf mittel ein!

also ich bin 17.. wie gesagt, genau das selbe Problem wie du... ich weiß dass ich mit 14 auch schon Geheimratsecken hatte... Ich hab genau den selben dreieckigen Haaransatz wie du! Ich weiß jetzt auch net recht was los is... ich kann mich noch daran erinnern dass ich als ziemlich kleines Kind, an den Stellen die jetzt kahl sind immer ganz dünne, unpigmierte, sehr hellblonde Haare hatte... ich glaub die hats mir auch so im Alter von 13-14 rausgefetzt... ist echt komisch! ich hab damals keinen erhöhten Haarausfall bemerkt... mit 16 bin ich irgendwie auf die Idee gekommen dass ich meine GHE's wieder "wachsen lasse"... ich war naiv, hab gedacht die Medizin ist so fortgeschritten dass man Haare wachsen lassen kann ohne weitere Probleme...bin auf Minoxidil eingegangen.... Die Ecken sind nach 1 Jahr Behandlung noch immer genauso da und der Haarausfall ist glaub eher stärker geworden seit ich Minox benutz.... das Problem ist jetzt, dass ich mich nicht richtig getraue Minox abzusetzen wegen den vielen Berichten, dass es zum absoluten Haar-Shedding kommt... jetzt sitz ich in der Zwickmühle...

also ich empfehle dir : behandle deine GHEs lieber nicht! Deine Geschichte klingt eindeutig nach eckigem Haaransatz. Pilos hat mir auch schonmal gesagt als er ein Bild von meinen Haaren sah, dass dies eher ein angeborener Haaransatz ist als AGA. Ich glaubs nämlich auch... bei AGA bleibt die Front nämlich erstmal noch bischen breiter.. bei "uns" ist das eben wie ein Dreieck vorne ohne dass wir eine Entwicklung im Haaransatz bemerkt haben

ist echt ne ziemlich komische sache

p.s. wie frisierst du deine Haare? bräuchte mal wieder ne neue Frisur und jetzt wo ich schonmal jemanden mit den selben Haaren treffe..

gruß
suppe

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Thu, 06 Jul 2006 08:16:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ haar-in-dersuppe

Danke für deine netten worte. Könnest du mir auch mal ein bild von deinem Haaransatz zeigen.. nur so zum Vergleich.. Wäre echt sehr nett. Also wenn ich mir mal meine Bilder zur Konfirmation angucke.. dies war vor ca. 9 jahren sehe ich, dass ich da auch schon GE hatte. Vielleicht sind sie nun max. nen halben cm weiter hinten.. aber ist schwer zu sagen. Wie gesagt mein Vater ist jetzt 61 und hat noch recht viele Haare. Er hat auch nicht mehr alle also ist schon lichter geworden, aber für dAS alter trotzdem noch sehr viel.. Es sind bei Ihm sogar wieder mehr geworden, weil er jetzt ne Kur macht 2 mal im Jahr. Denn er hat so nen Krankheit, dass die Haarwurzeln verkalken und verkümmern und durhc die Kurz wird dem entgegengewirkt und es

kamen und kommen sogar neue Haare..

Und zu meiner Frisur also ich bin von der "nach hinten" Frisur umgestiegen auf ne modische Haare nach vorne mit Seitenscheitel Frisur.. lg Volker

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [hairfighter](#) on Thu, 06 Jul 2006 12:25:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich denke schon, das es anlagebed. Haarausfall ist.

Nur wird es vielleicht bei dir ein wenig länger dauern, bis er sich ausweitet!!!!!!!!!!!!!! Aber er wird kommen, da bin ich mir 100% sicher, kenne genügend Leute, die so aussahen wie du und jetzt hat sich die GHE um 2 bis 3 cm nach hinten verschoben.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz

Posted by [sidd](#) on Thu, 06 Jul 2006 12:37:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich klink mich dann mal in den Thread ein.

Vorweg mal 2 Bilder. Eins mit 18 und ein mit fast 26 (heute)

Man erkennt das ich schon immer einen hohen Haaransatz hatte.

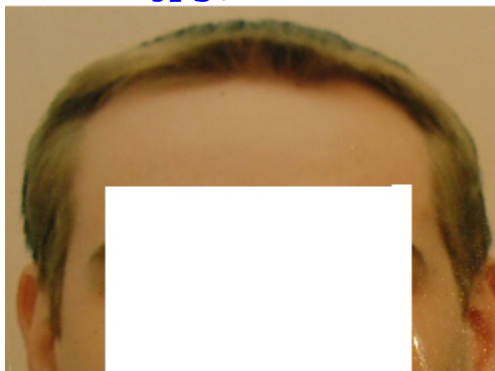
Allerdings hab ich jetzt auch angefangen die GHE s zu behandeln. Ich benutze 2% Minox 1ml einmal täglich und 2-3 mal die Woche auch ein zweites mal. Ob es sich bei mir um AGA handelt weiß ich nicht. Bei einem Blick auf meinen Vater kommt ein eindeutiges nein. Meine GHE s sind wegen einer Roa Behandlung etwas größer geworden.

Ich denke mit Minox kann man aber im Prinzip nichts falsch machen, im Gegensatz zu FIN und den ganzen anderen Hormonmitteln.

Zur Frisur: ich trag die Haare einfach etwas länger, damit kann man es sehr gut kaschieren. Einen ganz graden Haaransatz hatte ich eh noch nie.

File Attachments

1) [18.jpg](#), downloaded 900 times



2) [GHE.jpg](#), downloaded 967 times



Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [nicky](#) on Thu, 06 Jul 2006 14:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie groß sind denn die Ghes bei deinem Vater, sidd? Lichtet sich bei dir das Haar auch schon hinten? Ich würde bei deinen Bildern auch klar auf AGA tippen. Meine Front sieht genauso aus wie deine aktuell. Hab übrigens auch mit 23 Jahren 'ne RoA-Therapie von 180 Tagen gemacht.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [Dirty Hairy](#) on Thu, 06 Jul 2006 16:54:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus,

Über das Thema habe ich mich schonmal mit Haar_in_der_Suppe unterhalten. Bei mir ist es ähnlich, nur noch krasser. Bei is echt Schnuppe, ob ich die Haare lang oder kurz trage. Es sieht einfach immer übel aus. Darum Käppi druff!

Viele hier haben bei mir auf AGA getippt, aber der Status ist nach wie vor unverändert. Digicam sei Dank kann man das ja gut protokollieren. Ich hab auch mal Bilder gepostet. Der Threat hieß glaube ich "angeborene GHEs". Da ist dann nix mit Medikation. Das kannst du dir sparen. Hier bist du jedenfalls gut aufgehoben

Gruß
Dirty

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [sidd](#) on Thu, 06 Jul 2006 17:47:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die GHE s von meinem Vater sind sehr sehr klein. Allerdings ist es normal das sich der Haaransatz mit 60 ein wenig zurückzieht, also nichts ungewöhnliches.

Bei mir lichtet sich hinten absolut überhaupt nichts. siehe Bild.
Der Wirbel der da ist den hab ich schon immer in dieser gröÙe.

Ich hab auch ne Haardichtemessung machen lassen: Im Tonsurbereich sind es 110 Grafts pro cm^2 . Also alles im grünen Bereich. Der hohe Haaransatz ist auch normal. Ich hab jetzt ein Bild mit 18 beigefügt, ich hätte genauso eins mit 15 oder 11 nehmen können.

Meine Roa-Therapie dauerte übrigens 15 Monate !

In dieser Zeit sind die GHE s bei mir größer geworden und haben sich nach beendigung konstant gehalten.

File Attachments

1) [hinten.jpg](#), downloaded 754 times



Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [nickery](#) on Thu, 06 Jul 2006 18:20:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wirklich krass, dass bei solchen ghes hinten noch alles so dicht ist. ich gucke ja nun auch echt jedem auf die haare und wenn jemand solch großen ghes hat und mitte zwanzig ist, sehe ich eigentlich fast immer auch spuren einer beginnenden tonsur. wie bei mir halt.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [nickery](#) on Thu, 06 Jul 2006 18:34:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier mal mein haaransatz:

File Attachments

1) [liniel.JPG](#), downloaded 931 times



Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [sidd](#) on Thu, 06 Jul 2006 19:02:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus diesem Grund tippe ich bei mir nicht auf aga. Die 15 Monate Roa-behandlung hat vorne leider reingeknallt. Ich hab in der Zeit gerieselst wie blöd.

Wegen meines Status (hinten/oben top, vorne schlecht) spiel ich auch mit dem Gedanken die GHE s mittels HT verkleinern zu lassen bzw. den Haaransatz zu begradien. Allerdings erst wenn Minox im nächsten halben Jahr Null Wirkung zeigen sollte.

Würde sich der Flaum der rechten GHE färben zu normalem Haar wäre eine Seite schon mal gut, aber die linke hält sich nach den ersten 4 Wochen hartnäckig. Aber warten wir mal noch 8 weitere Wochen. Dann werde ich hier mal ein erstes kleines Fazit posten.

Um den Status komplett zu machen noch ein Foto von oben. Da sieht man das der Status ohne diese GHE (schwarze Linie) für fast 26 meiner Meinung nach völlig ok ist

File Attachments

1) [Top_mit_GHE.jpg](#), downloaded 744 times



Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [GE-Mann](#) on Fri, 07 Jul 2006 01:05:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja vielleicht geil, ich gehöre auch zu eurem Klub der frühen Geheimratsecken . Die GHEs von VL1982 sind praktisch identisch mit meinen. Also wirklich, Haarfarbe und Verlauf der Haarlinie 1:1. Dazu kommt noch das selbe Alter, ebenfalls Jahrgang 1982.

Ich hatte meine GHEs vor genau 4 Jahren zum ersten Mal bemerkt, da war ich 20. Mein Haaransatz hatte schon immer diese Form, jetzt merke ich aber allmählich wie er langsam nach hinten rutscht. Es ist nicht allzu schlimm, aber es ist definitiv AGA. Zusätzlich stelle ich seit ein paar Monaten eine minimale Lichtung des Scheitels fest (für Aussenstehende nicht zu erkennen). Hinten am Wirbel ist keine Spur von Lichtung zu erkennen. Ich redete mir bis vor ein paar Monaten auch ein, dass bei mir alles normal ist, aber nachdem ich die Bilder vor ein paar Jahren ganz genau betrachtete stellte ich fest, dass sich die Haarlinie ein wenig weiterentwickelt hat und ich glaube jetzt könnte es demnächst richtig losgehen, oder vielleicht aber ganz langsam wie bisher, kann ja niemand mit Sicherheit sagen.

@VL1982: Bei dir würde ich ebenfalls schwer auf AGA tippen! Wenn du ein bisschen kritisch bist, wirst du wahrscheinlich auf früheren Fotos auch feststellen, dass sich deine Haarlinie ein wenig nach hinten bewegt hat. Dich beschäftigt es jetzt auch, weil du es selbst bemerkt hast, das ist ein starkes Zeichen! Ob der Vater oder Grossvater ne Glatze hat sagt nicht wirklich viel darüber aus, ob du AGA hast oder nicht. Schau dir deine GHEs an und finde dich damit ab, dass du AGA hast . In unserem Alter kann man aber noch relativ viel dagegen tun. Ich persönlich nehme seit über 2 Wochen Regaine und hoffe meinen jetzigen Status 10 Jahre zu halten. Jetzt sehen wir doch noch gut aus, wieso also dem AGA eine Chance geben? Bei deinen Brüdern kann es sein, dass sie ebenfalls AGA haben, bei ihnen ging er einfach langsamer voran. Ich habe einen jüngeren Bruder und bei ihm sehe ich auch bereits GHEs. Auch bei ihm sind sie weniger ausgeprägt als sie bei mir in seinem Alter waren, wird wahrscheinlich so mit 26, 27 meinen Status erreichen (also 2-3 Jahre später). Nun habe ich noch ein paar Fragen: Lichtet sich bei dir der Scheitel auch minimal (nur bei Badezimmerlicht sichtbar)? Hast du ab und zu Kopfhautjucken?

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 05:31:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alos ich kann wie beides nicht bestätigen... Und wie gesagt ich habe diesen Haaransatz bereits mindestens seit dem ich 14 bin also gut 9 Jahre. Vielleicht haben sich die GE's um ca. 1 cm ausgebeitet.. muss aber auch nicht sein lässt sich auf dem Foto schwer erkennen.. Kann es nicht sein, die habe ich zumindest schon mal irgendwo gelesen, dass sich während der Pubertät ein Haaransatz enteivkelt und sich auch GE entwickeln???

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [GE-Mann](#) on Fri, 07 Jul 2006 10:37:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das mit der Lichtung muss ja bei dir nicht unbedingt der Fall sein, vielleicht bilde ich mir das auch nur ein und das Kopfhautjucken auch nicht, dies kommt aber bei mir definitiv vor, trotzdem

glaube ich das du AGA hast. Bei mir sind die GHEs auch nicht mehr als 1 (vielleicht max. 2)cm nach hinten gerutscht. Hatte wie du mit cirka 14 auch einen solchen Haaransatz, zum ersten Mal bewusst wurden mir die GHEs aber erst mit 20. 4 Jahre lang habe ich das verdrängt und jetzt ist das Thema wieder aktuell. Ich verliere so wie du auch nicht mehr als 80 Haare pro Tag. Ich denke bei mir sind es sogar noch weniger. Ich konnte bis jetzt noch praktisch nie auf meinem Kissen ein Haar entdecken, beim Kämmen auch nur maximal 5 Haare. Die meisten fallen bei mir beim Duschen aus. Das es normal ist 100 Haare am Tag zu verlieren ist eine völlig blödsinnige Theorie. Viele die an AGA leiden kommen nicht über diese Zahl und trotzdem wachsen diese Haare früher oder später nicht mehr nach. Es müssen nicht immer büschelweise Haare sein... Ich frage mich aber trotzdem wieso du dich dann hier erkundigst wenn du dir so sicher bist? Je früher du dich mit dem abfindest, desto besser...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 13:15:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wurde dir denn von einem Arzt definitiv Bestätigt, dass du es hast?

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 13:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich ein sogenanntes Trichogramm machen würde. Könnte ich dann zum jetzigen Zeitpunkt wissen was Sache ist.. oder nicht??

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [GE-Mann](#) on Fri, 07 Jul 2006 13:29:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yep, war bei einem Hautarzt um sicher zu gehen. Grundsätzlich kann man aber AGA selbst diagnostizieren. Wenn du jetzt mit einer Behandlung anfängst (z.B. Regaine-Minoxidil 5%) könntest du den HA stoppen. Ich selbst werde nach 6 Monaten Behandlung mit Regaine entscheiden, ob ich zusätzlich noch Propecia einnehmen werde oder nicht. Mir ist es wichtig, dass jetzt wo ich noch jung bin sich die GHEs nicht weiter ausprägen. Ich werde es so lange nehmen bis ich einmal in festen Händen bin und vielleicht Kinder habe, dies habe ich mir zum Ziel gesetzt. Bis dahin will ich meine (fast) volle Haarpracht beibehalten...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [GE-Mann](#) on Fri, 07 Jul 2006 13:32:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Trichogramm habe ich jedoch nicht machen lassen...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 15:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Regaine 5 % habe ich ja da.. weil ich es in der "Bart-Region" anwende um stärkeren und lückenloseren Barwuchs zu bekommen- übrigens mit erfolg. Werde haLT ABSOFORT auch die GE´s einreiben. Wäre denn ein Trichogramm sinnvoll um sicher zu gehen ob man AGA hat oder was anderes oder evlt. gar nichts??

Übrigens war heute bei meinem Hausarzt er sagt dies ha t auch sehr viel mit dem Testostron-Wert zu tun und Männer die nen fast geraden Haaransatz haben und keine GE´s hätten ein Problem mit diesem Wert und hätten so sagte er das oft mals einen kleinen Penis. (Testosteron-Wert also sehr gering) Naja dann habe ich lieber GE´s und untenrum überhaupt keine Sorgen smile**

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:05:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Wenn sich bis spaetestens zum 25 Lebensjahr keine beginnende Tonsurentwicklung paralel zu den GHE zeigt,..ist nicht von einer AGA auszugehen!

2.Ein Hautarzt kann keine AGA diagnostizieren,wenn keine Tonsur existiert.

3.Lustig was der Arzt da unten erzaehlt:-)

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:14:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich bin jetzt fast 24 und eine tonsur hat bei mir noch nicht angefangen..

Aber noch mal die Frage: Kann man mit einem Trichogramm zu 100 % feststellen ob ich was habe und was ? oder nicht?

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:24:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nee trichogramm is glaub nicht wirklich glaubwürdig

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber noch mal die Frage: Kann man mit einem Trichogramm zu 100 % feststellen ob ich was habe und was ? oder nicht?

Das du was hast e.v,..aber ganz ganz sicher nicht was du hast.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meinst du wen ich bis 25 keine Tonur habe , dass ich evtl. ganz "normale" GE´s habe die sich evtl. in der Pubertät ein wenig mehr entwickelt haben, aber nicht weiter zu Haarausfall führen müssen?? Müssen denn alle Männer die GE´s auch nur in einem geringen Ma´ße haben gleich ne Haarkrankheit mit Haarausfall haben????

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:39:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie teuer ist denn eingetlich diese Porpercia??

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:44:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dir ist das schon etwas fortgeschritten,..altersuntypisch.Da stimmt was nicht,ich vermute Aromataseschwaeche und villeicht stimmt auch was mit dem IGF-1 nicht(genetisch oder erworben).Aromataseschwaeche weil Frauen frontal viel Aromatase haben,und Maenner individuell,aber auf jeden Fall weniger.Ist aber nichts lokales,..kommt aus dem System.Das laesst auch IGF-1 und Insulinrezeptoren untergehen,und das laesst Haarfollikel schrumpfen.Noch mehr wenn auch noch etwas mit der IGF-1 Sekretion,oder expression nicht stimmt.Eine androgenabhaengige Haarerkrankung würde sich auch hinten zeigen.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 16:58:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was kann ma deiner meinung nach hier gegen tun? habe ich noch nie gehört diese Fachwörter..

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:02:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 18:05Hallo Leute

Wenn sich bis spaetestens zum 25 Lebensjahr keine beginnende Tonsurentwicklung paralel zu den GHE zeigt,..ist nicht von einer AGA auszugehen!

2.Ein Hautarzt kann keine AGA diagnostizieren,wenn keine Tonsur existiert.

3.Lustig was der Arzt da unten erzaehlt:-)

und was haben dann die ganzen stirnglatzen, GHE stirne, ludwig muster?
keine AGA?
dann wäre ja fin von vornherein auch verkehrt
sehr strange imho

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:18:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn defintiv keine Tonsur da ist,dann ist es auch keine AGA.In allen CAG-Polymorphysmus Studien wurden Maenner die auch Tonsur hatten untersucht,und kein Ludwig,oder Stirnmuster.Wollten die auch gar nicht,..haben sie mir in Bonn gesagt.Fin wirkt auch nicht bei GHE,..und auch bei Ludwig ist mir nichts bekannt.Desweiteren stellen GHE keion Risiko für coronare Herzkrankheit dar....ein anderer Mechanismus.Nur die Tonsurtraeger haben diesen Nachteil.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:21:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 19:18 Wenn definitiv keine Tonsur da ist, dann ist es auch keine AGA. In allen CAG-Polymorphisms Studien wurden Maenner die auch Tonsur hatten untersucht, und kein Ludwig, oder Stirnmuster. Wollten die auch gar nicht, ..haben sie mir in Bonn gesagt. Fin wirkt auch nicht bei GHE, ..und auch bei Ludwig ist mir nichts bekannt. Desweiteren stellen GHE kein Risiko für coronare Herzkrankheit dar....ein anderer Mechanismus. Nur die Tonsurtraeger haben diesen Nachteil.

ich kann dir sofort fälle sagen, wo fin bei "nur" GHE stirnen wirkt...unzählige fälle das ist sehr theoretisch meiner meinung nach, aber ok dann sollten wohl 90% der leute hier kein fin und duta mehr nehmen, nach deiner theorie der grossteil hat nämlich nur GHEs, mehr oder minder stark

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:23:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Fin wirkt auch nicht bei GHE,..und auch bei Ludwig ist mir nichts bekannt."

bestes beispiel, frankfurter
du weisst, dass er L muster hat, oder?
schon seine vorher - nachher bilder gesehen?
sogar fred nimmt fin
diese theorie ist sehr krause tino

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kann sein das es sich da um sehr junge leute handelte, deren AGA, gerade frontal begann, sich aber ohne Behandlung schnell auch hinten gezeigt haette. Kann auch sein dassie sich geirrt haben,..Wunschdenken. Nehmen kann es jeder, aber ob es viel bringen wird fragt sich. Bischen e.v, da auch die Aromatase ansteigt, und DHT eigentlich immer ein Stressor bleibt. Bei leuten mit laengeren CAGs, und sogenannter AGA, wirkt Fin aber nachweislich kaum.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 19:25 Es kann sein das es sich da um sehr junge leute handelte, deren AGA, gerade frontal begann, sich aber ohne Behandlung schnell auch hinten gezeigt haette. Kann auch sein dassie sich geirrt haben,..Wunschdenken. Nehmen kann es jeder, aber ob es viel bringen wird fragt sich. Bischen e.v, da auch die Aromatase ansteigt, und DHT eigentlich immer ein Stressor bleibt. Bei leuten mit laengeren CAGs, und sogenannter AGA, wirkt

Fin aber nachweislich kaum.

ok, viel differenzierter

ich weiss worauf du hinauswillst, aber ich glaube allein aus der praxiserfahrung ist es nicht so einfach

ich kenne stirnglatzen-typen, bei denen 0,25mg fin schon sehr wirkt, usw usf, dann gibt es fälle mit nur tonsurbildung, aber keiner GHE-bildung usw

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [GE-Mann](#) on Fri, 07 Jul 2006 20:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir sind uns im Körperlichen wirklich sehr ähnlich VL1982!!! Habe zum Beispiel auch einen eher schwachen Bartwuchs, und da hilft das Regaine wirklich auch? Von dem habe ich nämlich noch nie etwas gehört...

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [VL1982](#) on Fri, 07 Jul 2006 20:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo habe das im internet gelgesen und dacht ok probiere es mal und es hilft wirklich

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [Gast](#) on Fri, 07 Jul 2006 20:43:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 18:05Hallo Leute

Wenn sich bis spaetestens zum 25 Lebensjahr keine beginnende Tonsurentwicklung paralel zu den GHE zeigt,..ist nicht von einer AGA auszugehen!

2.Ein Hautarzt kann keine AGA diagnostizieren,wenn keine Tonsur existiert.

Hallo Tino,

das ist doch nur Spekulation, oder? Und was ist es dann wenn es keine AGA ist, und woher willst Du das alles wissen? Entschuldige wenn ich so dumm frage, aber wäre ja interessant. Ich kenne nun jedenfalls in meiner Familie und ihrer Umgebung (ich weiß nie ganz wo bei uns die Familie aufhört) mehrere Fälle, in denen es Mitte Dreißig leicht am Vorderkopf begann. Manchmal

blieb es dabei und manchmal begann eine Tonsur in den Vierzigern oder auch Fünfzigern. Die Erfahrung widerlegt Dich also. Und wie alt der liebe Frankfurter ist, ist auch kein Geheimnis, er ist über 30, und es hat bei ihm Ende zwanzig, recht moderat begonnen. Das muster ist meinem nicht unähnlich. Also, wär ja interessant wenn Du Recht hättest, aber was hat dann die Erfahrung, wenn Du Recht hast. Unrecht wohl nicht, also wohl etwas Drittes...

Schönen Abend noch.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 07 Jul 2006 20:50:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Fre, 07 Juli 2006 22:43tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 18:05Hallo Leute

Wenn sich bis spaetestens zum 25 Lebensjahr keine beginnende Tonsurentwicklung paralel zu den GHE zeigt,..ist nicht von einer AGA auszugehen!

2.Ein Hautarzt kann keine AGA diagnostizieren,wenn keine Tonsur existiert.

Hallo Tino,

das ist doch nur Spekulation, oder? Und was ist es dann wenn es keine AGA ist, und woher willst Du das alles wissen? Entschuldige wenn ich so dumm frage, aber wäre ja interessant. Ich kenne nun jedenfalls in meiner Familie und ihrer Umgebung (ich weiß nie ganz wo bei uns die Familie aufhört) mehrere Fälle, in denen es Mitte Dreißig leicht am Vorderkopf begann. Manchmal blieb es dabei und manchmal begann eine Tonsur in den Vierzigern oder auch Fünfzigern. Die Erfahrung widerlegt Dich also. Und wie alt der liebe Frankfurter ist, ist auch kein Geheimnis, er ist über 30, und es hat bei ihm Ende zwanzig, recht moderat begonnen. Das muster ist meinem nicht unähnlich. Also, wär ja interessant wenn Du Recht hättest, aber was hat dann die Erfahrung, wenn Du Recht hast. Unrecht wohl nicht, also wohl etwas Drittes...

Schönen Abend noch.

ist doch alles spekulation...
fin hilft nachweislich auch bei "nur" GHEs

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 21:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchmal blieb es dabei und manchmal begann eine Tonsur in den Vierzigern oder auch Fünzigern.

Wenn das éin genetisches AR Rezeptorenproblem waere,was bei der klassischen AGA immer der Fall ist,dann haette das schon mit spaetestens 21 beginnen müssen,da diese Variante dramatische Effekte ohne grosse Rücksicht auf das Alter verursacht.In den von dir geschilderten Faellen müssen andere Mechanismen zugeschlagen haben,...andere Gene,und andere Trigger,aber nicht primaer And´rogene oder ihre Rezeptoren.

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 21:53:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fin hilft nachweislich auch bei "nur" GHEs

Darf ich die Bilder der Studie Vorher/Nacher mal sehen?

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [tino](#) on Fri, 07 Jul 2006 21:57:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du die hier meinst..

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=11809593&query_ery_hl=2&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=11770252&query_ery_hl=2&itool=pubmed_docsum

...die habnen frontale,und Vertexprobleme

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [Headbanger](#) on Fri, 07 Jul 2006 21:59:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 23:53fin hilft nachweislich auch bei "nur" GHEs

Darf ich die Bilder der Studie Vorher/Nacher mal sehen?

Hey Tino was für Folgen kann eine Erhöhung der Androgenrezeptoren haben?

Und ich habe auf der Brust deutlich mehr haare auf der Brust bekommen, hat das was damit zutun,und bin auch seit 4 Wochen echt über potent!

Also ich bin so spitz ich kann mich manchmal nicht recht konzentrieren!
HA seit 4 Wochen so ca 30-60 Haare am tag!

Hat das was mit den Rezeptoren zu tun?

Subject: Re: Frage zu meinem Haaransatz
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 09 Jul 2006 01:22:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 07 Juli 2006 23:53fin hilft nachweislich auch bei "nur" GHEs

Darf ich die Bilder der Studie Vorher/Nacher mal sehen?

was soll das denn jetzt?

ich kenne genug fälle in der praxis, ausserdem zählte ich schon etwas dazu auf...
wir brauchen da gar nicht gross rumstreiten, würde ich sagen
